©Bembix, Christian Schmid-Egger; download unter http://bembix.de oder www.zobodat.at

Organisatorisches

bembiX kann vorerst noch kostenlos erscheinen. Allerdings haben wir in diesem Zusammenhang eine große Bitte: Seit uns die Postreform neben einem undurchdringlichen Dschungel von neuen Zahlen hauptsächlich eine Verdoppelung der Portogebühren auf größere Umschläge gebracht hat, müssen wir Porto sparen, wo es nur geht. Deshalb bitten wir alle Empfänger von ***bembiX***, die untereinander regelmäßigen Kontakt haben, uns *eine* Adresse mitzuteilen, an die wir dann *mehrere* Exemplare schicken werden. Dies betrifft insbesondere die vielen Institute und Museen. Wo es möglich ist, werden wir es schon diesmal machen, wundert Euch also nicht, wenn mehrere Exemplare in einem Umschlag sind.

Weiterhin bitten wir alle Leser von ***bembiX***, die uns ihr Interesse am Rundbrief noch nicht mitgeteilt haben, dies nachzuholen. Wir werden die Nr. 2 nochmals an alle Adressen versenden, die wir haben, die Nr. 3 aber dann nur noch an die positiven Rückmeldungen. Uns geht es einfach darum, von Anfang an ohne Karteileichen zu arbeiten. Einige Adressen haben uns auf etwas verwundenen Wegen erreicht, so daß eine Rückkoppelung wünschenswert wäre. Viele haben uns die Adressen ihrer Bekannten schriftlich mitgeteilt, solche Interessenten betrachten wir als bestätigt.

Beiträge, die länger als eine halbe Seite sind, solltet Ihr wenn möglich als Ausdruck *und* auf einer *3,5 Zoll*-Diskette an die Redaktion schicken. Das Textformat ist egal, es geht auch als WinWord-Datei, aber bitte möglichst wenig formatieren. Wenn Ihr formatiert, dann bitte Artnamen kursiv, Autorennamen in Kapitälchen oder normal, auf keinen Fall in Großbuchstaben! Beiträge, Adressenänderungen, Literaturhinweise etc. bitte direkt an C. Schmid-Egger schicken.

Dann noch eine Anmerkung: Wir wollen grundsätzlich keine Mitteilungen aufnehmen, die kommerzielle Interessen verfolgen. Wenn jemand sein gebrauchtes Binokular zum halben Preis verkaufen will oder seine Doktorarbeit gegen Selbstkosten anbietet, ist das selbstverständlich kein Problem. Allerdings wollen wir alle Angebote für Determinationsdienste oder tierökologische Gutachten gegen Geld und ähnliche Dinge vermeiden.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 30. Juli 1994. Eine Adressenliste aller Interessenten mit ihren Arbeitsgebieten ist ebenfalls geplant, wird aber noch etwas dauern.

Stimmen unserer Leser

Die Antwortschreiben betrafen sehr viele Themenkomplexe. Ein wichtiges Thema, was von vielen angesprochen wurde, war die Frage der Naturschutzarbeit. Viele von uns sind ja in irgendeiner Form ehrenamtlich oder beruflich im Naturschutz tätig. Wir werden auf jeden Fall versuchen, diesem Themenkomplex einen breiten Raum zu widmen. Michael Kuhlman beginnt in dieser Ausgabe mit einem Beitrag zum Thema.

Hier bitten wir um viele Zuschriften, da die Brisanz des Themas ständig zunimmt. Sehr interessant wären insbesondere Erfahrungsberichte über den Umgang mit Behörden oder um gelungene oder mißlungene Schutzbemühungen. Man kann aus solchen Berichten viel lernen und Erfahrungen anderer vielleicht in der eigenen Arbeit sinnvoll umsetzen. Und die Front der „Nichtumweltschützer“ ist leider immer noch viel größer und besser organisiert als wir wenigen Naturschützer.

Ein weiterer wichtiger Punkt betraf die Ameisen. Nachdem aus der ersten Ausgabe (absichtlich) nicht ganz klar hervorging, wie weit wir diese Familie berücksichtigen wollen, überzeugte uns eine große Flut von Zuschriften, daß wir die Ameisen doch angemessen berücksichtigen sollten. Für den Einsteiger in die Ameisentaxonomie haben wir auch gleich einen Beitrag zum Thema von Volker Assing.

Da sich die Redaktion nicht kompetent genug für diese Aculeatenfamilie fühlt, haben wir eine Unterredaktion nur für die Ameisen gebildet. Deshalb sollten Literatur und Berichte, die ausschließlich dieses Thema betreffen, dorthin geschickt werden.

bembiX

Erfassung der Literatur über die Ameisen

Werner Schulze
Samlandweg 15a, D-33719 Bielefeld

Von 1994 an wird die Formiciden-Literatur Deutschlands, Österreichs und der Schweiz durch Volker Assing und Werner Schulze separat neben derjenigen über die übrigen Aculeata zusammengestellt. Da nur ausgesprochen wenige Entomologen in Mitteleuropa taxonomisch oder faunistisch über Ameisen arbeiten, jedoch Veröffentlichungen, die sich mit verschiedenen Aspekten der Öko-Ethologie, der Physiologie und der chemischen Ökologie befassen, zahlreicher sind, ist die relevante Formiciden-Literatur teilweise schwierig zu erfassen. Wir bitten alle Bearbeiter von Ameisen um Hinweise/Separata entsprechender Veröffentlichungen. Die Zusammenstellung aller Veröffentlichungen für die Jahre 1980–1993 wird an anderer Stelle erscheinen.

Als Einstieg für alle Interessenten faßt Volker Assing in diesem Heft die zum Bestimmen der einheimischen Ameisen gegenwärtig unverzichtbaren Arbeiten zusammen.

bembiX

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Organisatiorisches 4